

## Quartalsbericht März 2016

### Editorial des Edunámica-Teams in Costa Rica



Ein aktueller Bericht der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) über die Bildung in Costa Rica zeigt verschiedene Schwachpunkte auf. Um diese richtig interpretieren zu können muss man den costaricanischen Kontext kennen. Gegen Ende der 1980er-Jahre ist das Angebot an Sekundarschulplätzen um 50% gesunken. Das hat dazu geführt, dass die Hälfte der aktuell arbeitenden Bevölkerung nicht über einen Sekundarschulabschluss (Bachillerato nach 5 Jahren Sekundarschule) verfügt. Obwohl das Angebot an Sekundarschulen in den letzten 15 Jahren wieder gestiegen ist, stehen landesweit immer noch nicht genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung. Im Jahr 2000 waren nur 44% der Jugendlichen in einem der letzten beiden Schuljahre (11. und 12. Klasse) eingeschrieben. 15 Jahre später waren es 81%. Das ist eine markante Verbesserung, aber noch nicht genug (es gilt zu bedenken, dass es praktisch keine Alternativangebote wie Berufslehren gibt).



Aus diesem Grund setzt sich Edunámica weiterhin ein für einen gleichberechtigten Zugang zu qualitativ guter Bildung für Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten und insbesondere für den Zugang zu den zweisprachigen *Liceos Experimentales Bilingües (LEB)*.

Weit beunruhigender sind jedoch die schlechten Resultate der Ticos im PISA-Test (Sprache, Naturwissenschaft und Mathematik), die der OECD-Bericht festhält. Nach diesem internationalen Vergleich veränderte das Erziehungsministerium die Lehrpläne für Mathematik und Spanisch, indem nun Logik und selbständiges Denken fördernde Methoden und Inhalte verlangt und Schwerpunkte auf Leseverständnis und Schreibfähigkeiten gelegt werden. Die Lehrer sind dafür jedoch (noch) nicht vorbereitet. In den vergangenen Jahren hat Edunámica mit seinen Projekten dazu beigetragen, genau diese Schwachstellen auszugleichen.

### Schulmaterial

#### Edunámica schliesst die ganze Familie mit ein



Eine konkrete Möglichkeit zu zeigen, dass für Edunámica die ganze Familie wichtig ist, bietet der Moment, wenn die jüngeren Geschwister unserer Stipendiaten ein Paket mit Schulmaterial überreicht bekommen. Ebenso bekommen alle Kursteilnehmer der Förderkurse *Crecer* und *Promesas* das notwendige Arbeitswerkzeug für ein ganzes Schuljahr als Anreiz dafür, auch im Kurs ihre besten schulischen Leistungen zu erbringen. Auf diese Weise hat Edunámica heuer insgesamt 1500 Pakete mit Schulmaterial an Primarschüler abgegeben.

## Förderkurse Crecer und Promesas

### Auswahl der neuen Kursteilnehmer



Es ist jedes Jahr eine Herausforderung, die neuen Kursteilnehmer für unsere Förderkurse für Fünft- und Sechstklässler zu rekrutieren. Auch wenn die Arbeit von Edunámica in den Schulen längst bekannt ist, bedeutet das nicht, dass auch die in Frage kommenden Familien davon wissen und dass ihre Kinder es sich zutrauen, später an einer anspruchsvollen LEB-Sekundarschule zu lernen. So haben unsere Alumni (die aus der gleichen sozialen Schicht kommen) nicht nur die Aufgabe zu informieren, sondern vielmehr sind sie ein Vorbild für die Kinder und ein lebender Beweis dafür, dass es möglich ist, über eine gute Sekundarschule an die Universität zu kommen und sich dort beruflich auszubilden.



In allen Regionen ist die Zahl der Kandidaten für die Aufnahmeprüfungen an unsere LEB-Partnerschulen stabil geblieben. Leider stellen wir jedoch fest, dass der Anteil der Kinder aus der sozialen Unterschicht stetig sinkt. Das ist bedenklich, verfügen die LEB-Schulen doch über verschiedene Mechanismen, die sozioökonomischen Nachteile dieser Schüler auszugleichen: unentgeltliche Mittagessen in der Schule, Gratistransport, Unterstützung mit Schulmaterial und andere. Edunámica hat vor allem in den drei Regionen Los Ángeles, Grecia und Naranjo zusehends Mühe, genügend Kinder aus der Unterschicht für die Förderkurse zu rekrutieren.

### Begleitprogramm in der Sekundarschule

#### Eltern-Schüler-Versammlungen als Impuls für das neue Schuljahr



Ein neues Schuljahr wird jeweils mit den Eltern-Stipendiaten-Versammlungen an jeder Partnerschule angefangen. Dabei nehmen wir die Gelegenheit wahr, über unser Begleitprogramm auf der Sekundarstufe zu sprechen. Diesmal hoben wir vier Entwicklungsbereiche besonders hervor: den akademischen Einsatz, das allgemeine Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler, die Solidarität und die sozialen Kompetenzen der Lernenden. Wir möchten eine Allianz zwischen Schule und Familie erreichen, welche von Edunámica dort unterstützt wird, wo es notwendig ist, immer mit dem gemeinsamen Ziel vor Augen, den Stipendiaten ein optimales Lernen zu ermöglichen und ihre persönliche Entwicklung zu fördern.



In diesem Jahr werden die jährlichen Stipendienbeiträge von Edunámica direkt an die Schüler ausbezahlt. Je nach Familiensituation liegen sie zwischen US\$ 200 und 500. Das Ziel ist, dass die Familien das Geld verantwortungsvoll verwalten und dort einsetzen, wo ihre Prioritäten liegen. Ausserdem stehen die schuleigenen Stipendienkomitees den Schülern zur Seite und helfen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden.

#### Begünstigte des Begleitprogrammes 2016



Im vergangenen Jahr hat Edunámica die Erfüllung der Voraussetzungen für ein Stipendium bei allen Begünstigten überprüft und rund 25% der Jugendlichen wurden aus dem Programm ausgeschlossen. Das hat die verbleibenden Familien aufgerüttelt und sie haben an der Jahresversammlung ihrem Interesse, in unserem Programm bleiben zu können, Ausdruck verliehen. Die Schüler selber haben einen "Compromiso de Honor" (Versprechen) unterzeichnet. Sie verpflichten sich darin, sich nach Abschluss ihres Studiums für andere Bedürftige einzusetzen oder das Geld zurückzuzahlen. All dies macht uns glauben, dass wir in diesem Jahr auf engagiertere Stipendiaten und partizipativere Eltern zählen können.



### Unsere Stipendiaten nach Region

LEB	7°	8°	9°	10°	11°	suma	
Pococí	20	31	23	16	17	<b>107</b>	23%
Naranjo	15	18	13	3	15	<b>64</b>	14%
San Ramón	17	10	9	6	3	<b>45</b>	10%
Río Jiménez	28	27	10	6	10	<b>81</b>	17%
Los Ángeles	17	14	18	10	5	<b>64</b>	14%
Grecia	9	9	4	6	5	<b>33</b>	7%
Sarchí	13	8	7	7	3	<b>38</b>	8%
Turrialba	9	7	7	7	6	<b>36</b>	8%
<b>SUMA:</b>	<b>128</b>	<b>124</b>	<b>91</b>	<b>61</b>	<b>64</b>	<b>468</b>	
	27%	26%	19%	13%	14%		

Unsere LEB-Partnerschulen haben im Gegensatz zu den andern öffentlichen Sekundarschulen praktisch keine frühen Schulausstiege zu beklagen, jedoch entschieden sich verschiedene Schüler für einen Schulwechsel. Gründe dafür waren: zu grosse schulische Belastung, finanzielle Probleme, Distanz zur Schule, Mobbing, u.a. Eine Stipendiatin gab die Schule wegen Schwangerschaft auf. Aus unserem Programm schieden so 35 Stipendiaten aus.

### Hausbesuche sind Priorität



Im März nahmen wir die Hausbesuche wieder auf. In Begleitung von Mitgliedern des lokalen Stipendienkomitees besuchten wir verschiedene Familien des LEB-Turrialba, unter anderen zwei Familien, die auf sehr kleinem Raum leben (Foto zeigt eines der Häuschen von 45m<sup>2</sup>, das mit staatlicher Unterstützung gebaut wurde). Die jeweiligen Eltern haben nicht alle die Primarschule abgeschlossen und niemand von ihnen die Sekundarschule, weshalb ihre Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt sehr limitiert sind. Sie arbeiten hart und für wenig Lohn und hoffen, dass ihre Söhne dank Bildung eine bessere Zukunft haben werden.

## Alumni-Club

### Ein Motivationsschub für die Universität



“Es gibt Gedanken die sind wie Schrott, und es gibt kraftvolle und positive Gedanken.” Aussagen von Karla Weelock wie diese unterstützen uns in diesem Jahr dabei, die neuen Alumnis für den herausfordernden Übertritt in die Universität zu motivieren. In jeder Region luden wir die angehenden Studenten (total 41) zu Workshops ein. 39 der jungen Erwachsenen haben die ersten Schritte ins Studium bereits gemacht, alle mit einem finanziellen Zustupf von Edunámica. 60% dieser Studenten können schon im ersten Jahr mit ihrem Wunschstudium beginnen, während 40% sich mit der zweiten Wahl begnügen müssen, da ihre Noten für die erste Option nicht ganz reichten. Das ist mit ein Grund, unsern Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfungen an die Unis auch 2016 wieder anzubieten.



### Edunámica-Alumnis nehmen teil am TEDX 2016

TEDx ist ein Forum für "Ideen, die es wert sind, verbreitet zu werden". Es besteht aus selbst-organisierten Veranstaltungen in verschiedenen Städten. Edunámica sieht es als Teil seiner Aufgabe, den Alumnis Chancen aufzuzeigen und ihnen unter anderem die Teilnahme an interessanten und lehrreichen Veranstaltungen zu ermöglichen, die meist auch Plattformen sind, um Kontakte zu knüpfen.



„Herzlichen Dank, Edunámica, für diese tolle Gelegenheit am *TEDx Joven Pura Vida* teilnehmen zu können. Es war eine super Veranstaltung, wo ich jeden Moment genossen habe. Ich versichere euch, dass damit ein Same gesät wurde, der Früchte tragen will.“ Das schrieb uns Emmanuel, der zusammen mit sechs anderen Alumni den Anlass besuchen konnte, in einem kurzen Dankbrief.



## Strategische Allianzen

### Erneuerung der Vereinbarung mit dem Erziehungsministerium

Wir bekräftigten im Februar 2016 unser Engagement in der Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, einem unserer wichtigsten Partner. Gemeinsam stellen wir uns der Herausforderung, „uns gegenseitig zu unterstützen in unserem Bemühen, die Schüler der Liceos Experimentales Bilingües zu fördern und vor einem frühen Schulausstieg zu bewahren sowie den Bildungserfolg dieser Institutionen aufrechtzuerhalten.“

### Mehr als ein Englischkurs

*Jump Start* ist eine breit angelegte Initiative der internationalen Friedenstruppe (*Piece Corps*), die in vielen Regionen Lateinamerikas angeboten wird. Edunámica hat mitgeholfen, dass *Jump Start* in Río Jiménez und Siquirres durchgeführt werden konnte. Bei der Auswahl der Teilnehmer achteten wir darauf, dass die Jugendlichen aus sozial schwachen Familien stammen. Der Kurs bestand aus 20 Unterrichtstagen mit abwechslungsreichem Englischunterricht für Gruppen von je 20 Schülern, welche ihre Sprachkenntnisse verbessern wollten.



## Bolivien - Centro Villa Candelaria

### Schulanfang

Am 1. Februar begann das Schuljahr 2016 mit 228 eingeschriebenen Kindern (zwei Jahre Kindergarten und 1.-6. Klasse). Am ersten Schultag werden die Kinder jeweils von ihren Müttern begleitet, und Jung und Alt steht die Freude über den Schulbeginn nach den langen Ferien ins Gesicht geschrieben.

### Wahl des Schülerrates und andere Ereignisse

Der Schülerrat für das neue Schuljahr wird jeweils im ersten Quartal gewählt, mit Wahlkampagnen und verschiedenen Kandidaten mit ihren jeweiligen Programmen für die Schule. Die Wahlen gipfeln in der demokratischen Stimmabgabe aller Schülerinnen und Schüler.

2016 wurde zum *Jahr des Sportes* erklärt. Zu dessen Eröffnung wurde ein spezieller Event mit vielen sportlichen Beiträgen organisiert.

Dem nationalen „Vatertag“ wird im Centro Villa Candelaria immer ein besonderer Platz eingeräumt, denn viel zu oft sind die Väter in den Familien abwesend, nehmen ihre Rolle als Familienoberhaupt nicht wahr und verbringen kaum Zeit mit ihren Kindern. Mit einer Einladung aller Väter zu einem Spielmorgen in der Schule wird dem entgegengewirkt. Mit verschiedenen Beiträgen werden die Männer geehrt und dazu motiviert, gute Väter zu sein.

Wir danken herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

### Das Edunámica-Team

